
WALDBADEN MIT HUND IN ERPFENHAUSEN

TERMIN: 16- 17.08.2025

*„Die Verbindung zwischen Mensch, Hund und Natur
ist in vielerlei Hinsicht einzigartig.“
(Stephanie Grath)*

*„Wenn Liebe und Geschick zusammenwirken, entsteht
ein Meisterwerk“
(Michaela Knoche)*



Hunde als Kraftquelle entdecken. Michaela Knoche und Stephanie Grath, 2 langjährige Referentinnen im kynologischen Bereich wagen erneut die spannende Reise! Beim Waldbaden mit Hund tauchen wir gemeinsam in die Natur ein, entschleunigen und stärken die Beziehung zu unserem tierischen Gefährten.

Das Reiseziel:

Eine achtsame Mensch-Hund-Verbindung. - Hunde schenken uns täglich Motivation, Kraft und Lebensfreude. Diese tiefe Verbindung bewusst zu erleben, kann im Alltag und bei Herausforderungen neue Impulse geben. In den zwei Tagen möchten wir euch einladen, die besondere Gemeinschaft mit eurem Hund achtsam zu vertiefen – für mehr Gelassenheit, Vertrauen und Verbundenheit.

Der Reiseplan:

14:00 Uhr **Aufbruch in die Verbindung-** wir treffen uns am Parkplatz des Kulturhofes und die Reise beginnt. Wir gehen über die schwäbische Alb und erleben eine mentale Erlebnisreise, werden Waldbaden und meditieren, unsere Hunde erspüren und den Feenbaum entdecken.

19:00 Uhr **Reflexion-** gemeinsames Abendessen an der Grillstelle und Gespräche am Lagerfeuer. (bei sehr schlechtem Wetter Essen im Restaurant)

21:00 Uhr **Kraftort-** Gemeinsam kehren wir zurück zum Parkplatz – oder du findest mit unserer Unterstützung deinen persönlichen Kraftort für eine Übernachtung in der Natur. Dort kannst du die Nacht zusammen mit deinem Hund verbringen – im Einklang mit der Umgebung und den Geschichten, die der Wald in der Dunkelheit erzählt. (Der direkte Weg von der Grillstelle zum Parkplatz beträgt etwa 20 Minuten.)

05:45 Uhr **Sonnenaufgang** - Wir treffen uns wieder am Parkplatz und brechen gemeinsam auf zum Feenbaum (ca. 20 Minuten Fußweg). Dort begrüßen wir den neuen Tag mit einem achtsamen Frühstück inmitten der Natur, begleitet vom ersten Licht des Morgens. In einer stillen Meditation kommen wir bei uns selbst und unseren Hunden an – und nehmen uns anschließend Zeit, die Erfahrungen der Nacht zu teilen und den Geschichten derjenigen zu lauschen, die unter freiem Himmel übernachtet haben.

ca 09:30 Uhr **Abschluss-** wir enden wieder am Parkplatz

[Anforderungen an die Teilnehmenden](#)

- Normale körperliche Fitness (gassitauglich)
- Wetterfestigkeit – wir sind bei jedem Wetter draußen

FAQ – Häufige Fragen

Was bedeutet „Hunde sind eine Kraftquelle“?

Hunde helfen uns, innerlich ins Gleichgewicht zu kommen – besonders in der Natur. Sie fördern unsere ursprüngliche Verbindung zur Umwelt (Biophilie). Im gemeinsamen Erleben mit dem Hund klären sich Zweifel, Ängste und Fragen auf eine wortlose, natürliche Weise. Hunde sind dabei Spiegel unserer Stimmung und zugleich Vermittler zur Natur.

Was hat mentales Training mit Hundetraining zu tun?

Gutes Hundetraining vereint Wissen, Handwerk und Kunst – ergänzt um Achtsamkeit, Liebe und Respekt für beide Lebenswelten. Mentales Training stärkt genau diese Dimension.

Was bedeutet „Ich habe eine Verbindung zu meinem Hund“?

Diese Verbindung zeigt sich oft im Verhalten. Wer bereit ist hinzuschauen, erkennt darin eigene Muster, Konflikte oder Unsicherheiten – denn der Hund spiegelt unser Inneres. Wir helfen, diese Themen zu erkennen, wenn du es zulässt.

Kann diese Art des Trainings mein Hundeproblem lösen?

Verhalten – bei Mensch und Hund – wird vom limbischen System gesteuert, oft unbewusst. Das mentale Teamtraining setzt genau hier an: Es bringt Klarheit, verändert Perspektiven und schafft Verständnis auf tiefer Ebene. Wir kombinieren Hundetraining mit mentalem Coaching – professionell und individuell.

Wir arbeiten also an uns Menschen – ist das noch Hundetraining?

Ja. Wer sich selbst versteht und annimmt, was der Hund längst gespiegelt hat, kann die Kommunikation auf eine neue Ebene bringen. Das ist der Schlüssel zu einer fairen, freudvollen und erfolgreichen Mensch-Hund-Beziehung.

Packliste für die Reise

Für alle Teilnehmenden:

- Feste Schuhe, wetterfeste & atmungsaktive Kleidung
- Thermoskanne mit Tee + Becher fürs Frühstück
- Wasserfeste Sitz- oder Liegedecke
- Stirnlampe (für Abend & Morgen)
- Grillgut für den Abend

Zusätzlich für Übernächter:

- Wasserfeste Isomatte & Schlafsack evtl Biwaksack
- Kein Zelt (Natur pur)
- Hundeunterlage zum übernachten.

